**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 1. September 2020**

**Mit vernetzten Techniklösungen treibt BOBST die digitale Transformation in der Faltschachtelindustrie voran**

Die Kombination neuer visionärer Techniken von BOBST ermöglicht Faltschachtelherstellern einen bislang nicht gekannten Grad an Automatisierung und Digitalisierung im Stanzprozess – und damit höhere Flexibilität und Effizienz.

In Verbindung mit TooLink, dem neuen, im Juni 2020 vorgestellten digitalen Werkzeug für die Verwaltung der Spezifikationen für die Werkzeugherstellung für den Stanzprozess, verkörpert die Flachbettstanze MASTERCUT 106 PER die Zukunftsvision von BOBST, in der die gesamte Wertschöpfungskette der Verpackungsproduktion vernetzt ist.

Bodo Junge, Product Marketing Director Folding Carton bei BOBST: „Aus unserer Sicht sind Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit die Eckpunkte der Verpackungsherstellung von heute und morgen. Die Anforderungen der Markenartikelhersteller unterliegen einem permanenten Wandel. Mit unserer Industrievision wollen wir Verpackungshersteller in die Lage versetzen, sich schnell an veränderte Marktanforderungen anpassen und auf diese reagieren zu können. Mit Blick auf diese vier Eckpunkte arbeitet BOBST an einer nahtlos integrierten Wertschöpfungskette der Verpackungsbranche, in der Maschinen und Werkzeuge miteinander kommunizieren, um höchste Qualität und Leistung zu ermöglichen und gleichzeitig in allen Prozessschritten Fehler, Abfall und Kosten zu reduzieren. Indem wir neue intelligente Systeme wie die cloudbasierte Workflow-Plattform BOBST Connect und TooLink auf den Markt bringen, heben wir den Automatisierungsgrad von Produktionsstandorten und Maschinen auf ein bisher nicht gekanntes Niveau.“

Im Vergleich zu ihrem marktführenden Vorgängermodell ist die MASTERCUT 106 PER eine Flachbettstanze der nächsten Generation, die sich durch einen noch höheren Automatisierungsgrad und zusätzliche Möglichkeiten in der Produktion auszeichnet. Mit ihrem neuen Design ist sie der am weitesten automatisierte und der ergonomischste Stanzautomat. Zudem wartet sie mit einer Reihe innovativer Funktionen auf, die die Vision von BOBST unterstützen.

So ist sie die weltweit einzige Flachbettstanze, deren automatisierte Funktionen vom ‚Anleger bis zur Auslage‘ zentral von einem Punkt aus eingestellt und gesteuert werden können, was die Zahl der Bedienereingriffe während des laufenden Betriebs minimiert. Die Einstellung der Ausbrech- und Nutzentrennwerkzeuge ist jetzt dank des Matic Plus-Systems komplett automatisiert. Dessen Kameras messen die Positionen der Werkzeuge und richten sie automatisch registergenau auf die Druckbogen aus. Darüber hinaus sind bei der neuen Maschine sowohl die Einstellungen für die Stauerkennung als auch für den Nonstop-Rechen in der Auslage automatisiert.

„Der einzigartig hohe Automatisierungsgrad und die neuen Funktionen der MASTERCUT 106 PER ermöglichen um bis zu 15 Minuten verkürzte Rüstzeiten – was im heutigen Produktionsumfeld ein entscheidendes Leistungsmerkmal ist. Sie ist der produktivste Stanzautomat für die Herstellung sowohl kleiner als auch großer Auflagen. Das heißt, Verpackungshersteller können alle Arten von Aufträgen unabhängig von ihren Größenordnungen annehmen“, so Bodo Junge.

In die MASTERCUT 106 PER ist die TooLink-Plattform integriert. Diese verbindet die Stanze mit der Werkzeugherstellung und führt den gesamten Prozess zusammen. Die einzigartige Technik erhöht die Flexibilität in der Produktion und Auftragsabwicklung. Gleichzeitig steigert sie die Produktivität im Stanzprozess.

Bei TooLink werden mit Chips ausgestattete Werkzeuge sowie die auf ihnen gespeicherten Auftragsdaten von den Stanzen anhand digitaler IDs automatisch erkannt und in den Maschinen ausgerichtet. Das reduziert den Abfall im Stanzprozess und verkürzt die Rüstzeiten bei Auftragswechseln um bis zu 15 Minuten. Wiederholaufträge lassen sich ohne Bedienereingriffe automatisch aufrufen.

„TooLink verbindet, digitalisiert und automatisiert diesen Prozess,“ erklärt Alex Volery, Head of Tooling Division bei BOBST. „Diese Technik stellt ein echtes Ökosystem dar, das die wichtigsten Eckdaten der Produktion wie Effizienz, Kontrolle, Geschwindigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Mit TooLink und unseren IoT-Anwendungen geben wir Verpackungsherstellern einen vollständigen Überblick über ihre Stanzwerkzeuge, über die Spezifikationen für die Werkzeugherstellung und über ihre Auftragshistorie. Zudem ermöglichen wir ihnen den Zugriff auf eine höhere Produktionsdatenebene und damit zusätzliche Einblicke in ihren Stanzprozess.

„Diese Kombination einzigartiger Techniken steht für die Realisierung der Vision von BOBST in der Praxis. Sie eröffnet Verpackungsherstellern die Chance, sich zukunftsorientiert auszurichten und flexibel auf die sich ständig ändernden Marktanforderungen zu reagieren.“

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 15 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt mehr als 5 500 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, einen Umsatz von CHF 1 636 Millionen.

**Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gudrun Alex  
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: [gudrun.alex@bobst.com](mailto:gudrun.alex@bobst.com)

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)   
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)   
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)   
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)